

## **An die Bildungsdirektorinnen und Bildungsdirektoren der sechs Passepartout-Kantone BE, BL, BS, FR, SO und VS**

15. Oktober 2019

### **Offener Brief zum Passepartout-Debakel: Genug ist genug!**

Die Französischlehrmittel «Mille feuilles» und «Clin d'oeil» des Fremdsprachenprojekts «Passepartout» wurden mit dem Versprechen eingeführt, ein besseres Verständnis und eine erfolgreichere Anwendung der französischen Sprache zu vermitteln. Allerdings wurden sie nicht empirisch erprobt, sondern auf Anhieb flächendeckend eingeführt. Gegenwärtig dienen 120'000 SchülerInnen ungefragt als ProbandInnen.

Mit der von den sechs Passepartout-Kantonen beim Institut für Mehrsprachigkeit (IfM) der Universität Fribourg in Auftrag gegebenen Studie wird nun *abermals* bestätigt, was Lehrkräfte seit der Einführung der besagten Lehrmittel immer wieder beanstanden: Mit «Mille feuilles» und «Clin d'oeil» werden die Lernziele *nicht annähernd* erreicht! Es handelt sich dabei bereits um die vierte wissenschaftliche Untersuchung, welche dem Passepartout-Konzept ein schlechtes Zeugnis ausstellt.<sup>1</sup>

Entgegen der Versprechungen, den Ergebnissen solcher Evaluationen offen zu begegnen, geben die Passepartout-Verantwortlichen Durchhalteparolen aus, relativieren die Untersuchungsergebnisse und verlangen nach noch mehr (!) Geld für die Überarbeitung ihrer Lehrmittel. Dass die letzte Studie des IfM nicht veröffentlicht, sondern fast unauffindbar auf kaum konsultierten Webseiten versteckt wurde, ist bezeichnend. Die Krönung der Intransparenz: Aus fadenscheinigen Gründen soll die für 2021 angekündigte Evaluation von «Clin d'oeil» nun gar nicht mehr durchgeführt werden!

Völlig inakzeptabel ist zudem die durch Passepartout ausgelöste Materialschlacht. Jahr für Jahr füllen sich Müllcontainer mit Tonnen von weggeworfenen Einweg-Plastik-Dossiers. Es handelt sich in der Summe um die teuersten Lehrmittel, die es je gegeben hat.

#### **Die Unterzeichnenden fordern daher von den kantonalen Behörden:**

**1. Die Abschaffung des Lehrmittelobligatoriums und die freie Wahl alternativer, auf dem Markt längst verfügbarer Französischlehrmittel, die international gesicherte didaktische Erkenntnisse umsetzen.**

**2. Antworten auf folgende Fragen:**

- Wie hoch sind die Gesamtkosten der missglückten Reform des Fremdsprachenunterrichts mit der Einführung der Passepartout-Lehrmittel plus Zusatzmaterialien inklusive der obligatorischen Fortbildungskurse für die Lehrkräfte und aller Personalkosten?
- Wie viel kostet die Anschaffung der Bücher pro SchülerIn im Laufe der sieben Jahre Französischunterricht unter Einbezug aller nachgelieferten Zusatzmaterialien?
- Wer ist dafür verantwortlich, dass eine kleine sogenannte «Expertengruppe» ein im internationalen Vergleich absonderliches Konzept ohne Wirksamkeitsnachweis *flächendeckend* einführen konnte?
- Welche Massnahmen werden ergriffen, um ein solches Debakel künftig zu verhindern?

<sup>1</sup> siehe vergleichende Studie von Susanne Zbinden; Erhebung am Gymnasium SO; Überprüfung der Grundkompetenzen ÜGK; «Ergebnisbezogene Evaluation des Französischunterrichts in der 6. Klasse in den sechs *Passepartout*-Kantonen»

Keinesfalls darf dem Ruf der Passepartout-Verantwortlichen gefolgt werden, noch mehr Mittel für weitere Anpassungen der verfehlten Lehrwerke zu sprechen, denn was im Kern nichts ist, kann nicht erfolgreich ergänzt werden. Einen weiteren Ressourcenklau dieser Grössenordnung kann sich die öffentliche Schule nicht leisten!

### Erstunterzeichnende

Aebi Andreas	Lehrer Sekundarstufe I, Schulleiter	Langnau, BE
Burger Markus	Lehrer Sekundarstufe I	Basel, BS
Bütikofer Fabian	Lehrer Sekundarstufe I	Bern, BE
Christ Katja	Grossrätin GLP	Basel, BS
Dillon Pascal	Lehrer Sekundarstufe I	Orpund, BE
Goepfert Daniel	pens. Gymnasiallehrer, ehem. Grossrat SP	Basel, BS
Güdel Martin	Lehrer Sekundarstufe I	Burgdorf, BE
Guggisberg Urs	Lehrer Sekundarstufe I	Merzligen, BE
Hirt Nicole	Primarlehrerin, Kantonsrätin GLP	Solothurn, SO
Hoffmann Felix	Lehrer Sekundarstufe I	Himmelried, SO
Joss Hans	ILF-Lehrer, ehem. Präsident von Lesen u. Schreiben für Erwachsene, ehem. wissenschaftlicher Leiter von Langzeitforschungen bei der ERZ/PH	Bern, BE
Kalberer Urs	Lehrer Sekundarstufe I, Linguistiker	Malans, GR
Kehrwand Claudia	Lehrerin Sekundarstufe I	Grossaffoltern, BE
Laffer Michel	Lehrer Sekundarstufe I	Biel-Bienne, BE
Loretz Philipp	Lehrer Sekundarstufe I, Mitglied der Geschäftsleitung des Lehrerinnen- und Lehrervereins Baselland LVB	Seewen, SO
Loretz Vera	Lehrerin Sekundarstufe I	Seewen, SO
Lovens Barbara	Lehrerin Sekundarstufe I	Scheuren, BE
Perrenoud Rebecca	Lehrerin Sekundarstufe I	Diesse, BE
Pichard Alain	Lehrer Sekundarstufe I	Biel-Bienne, BE
Schaad Bruno	Lehrer Sekundarstufe I	Grenchen, SO
Schmutz Felix	pens. Lehrer Sekundarstufe I	Allschwil, BL
Schneeberger Christoph	Lehrer, Sekundarstufe I	Nidau, BE
Stahelin Christine	Primarlehrerin	Basel, BS
Studer Maria	Lehrerin Sekundarstufe I	Biel-Bienne, BE
Voellmin Stefan	Lehrer Sekundarstufe I, Schulleiter Filière Bilingue	Nidau, BE
Wiedemann Jürg	Lehrer Sekundarstufe I Mitglied Starke Schule beider Basel	Birsfelden, BL
Wiederkehr Ruth	Lehrerin Sekundarstufe I, Schulleiterin	Biel-Bienne, BE
Zaugg Christoph	Gymnasiallehrer	Burgdorf, BE
Zimmerli Christoph	Gymnasiallehrer, Echanges francophones Kontaktperson SLB	Burgdorf, BE

### Kontakt für Medienanfragen

Alain Pichard  
+41 79 417 96 36  
arkadi@bluemail.ch